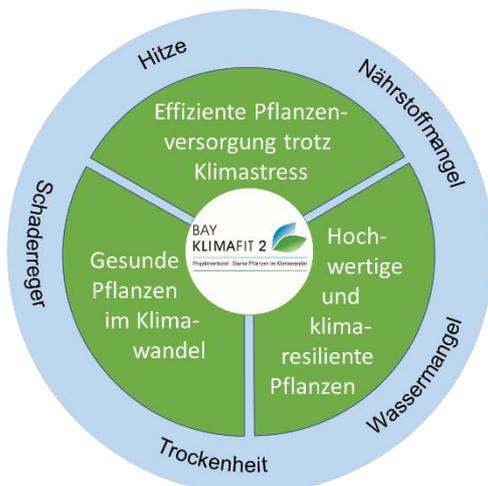


Koordinierung des Projektverbunds BayKlimaFit 2 – Starke Pflanzen im Klimawandel

Prof. Dr. Chris-Carolin Schön, Dr. Ute Wiegand
Technische Universität München, Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung

In den vergangenen Jahren haben Hitzewellen und Dürren, heftiger Starkregen und Überschwemmungen signifikant zugenommen. Der globale Klimawandel zeigt sich deutlich auch in Bayern. Mit umfangreichen Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung strebt der Freistaat Bayern an, dem Klimawandel in den betroffenen Regionen entgegenzuwirken. Basis für diese Maßnahmen sind die Ergebnisse der aktuellen Klimaforschung.

In der Landwirtschaft sind der Klimawandel und die daraus resultierenden Konsequenzen bereits allgegenwärtige Realität. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass unsere Kulturpflanzen teilweise extremem Stress bei wechselnden Umweltbedingungen ausgesetzt sind. Das hat weitreichende Auswirkungen auf Pflanzengesundheit, -qualität und -versorgung. Pflanzenforschung kann maßgebliche Beiträge leisten, um die Kulturpflanzen optimal an die bereits vorhandenen und zukünftig noch zu erwartenden klimatischen Veränderungen in Bayern anzupassen.



Fotos: Tom Freudenberg/pict-images; Lehrstuhl für Biochemie FAU; Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung TUM

Abbildung: Aufbau des Projektverbunds BayKlimaFit 2 – Starke Pflanzen im Klimawandel

Das Koordinationsprojekt hat als Ziel, die Forschungen auf dem Gebiet der modernen Pflanzenzüchtung verstärkt auf die Anpassung von Kulturpflanzen an den Klimawandel in Bayern auszurichten und optimal zu gestalten. Die Koordinatorinnen werden die 10 individuellen Teilprojekte innerhalb des Projektverbunds an den beteiligten bayerischen Universitäten und Forschungseinrichtungen durch zahlreiche Maßnahmen unterstützen. Gleichzeitig soll die von der Koordination geförderte intensive Zusammenarbeit der beteiligten Projektgruppen eine optimale inhaltliche und technologische Vernetzung der Einzelprojekte im Verbund gewährleisten. Des Weiteren wird die Koordination gezielt für eine professionelle projektübergreifende Öffentlichkeitsarbeit sorgen.